



Jugendordnung

der

**Sportgemeinschaft Karlsruhe-Stupferich
1896/1912 e.V.**

beschlossen am 29.01.1993,
Änderung bestätigt in der Jahreshauptversammlung
am 27.01.1995

1.Mannschaft

STATISTIK

Saison 1993/94

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
0:1 (0:0)	SG ATSV Mutschelbach	SG 2:2 (0:0)
1:2 (1:0)	SG SV Völkersbach	SG 0:0
1:4 (1:0)	SG FV Spfr. Forchheim II	SG 1:0 (0:0)
1:1 (1:0)	SG FC Viktoria Jöhlingen	SG 2:0 (1:0)
2:1 (0:0)	SG SV Hohenwettersbach	SG 2:1 (0:1)
0:3 (0:2)	SG ASV Durlach II	SG 1:1 (0:0)
2:0 (1:0)	SG FV Alem. Bruchhausen	SG 1:1 (0:0)
1:2 (1:0)	SG TSV Etzenrot	SG 0:2 (0:1)
0:1 (0:1)	SG FV Ettlingenweier	SG 1:0 (1:0)
4:1 (2:0)	SG TSV Reichenbach II	SG 2:1 (1:1)
0:1 (0:1)	SG FC Südsterne Karlsruhe	SG 3:0 (1:0)
3:1 (2:1)	SG SV Bad Herrenalb	SG 2:2 (0:0)
6:0 (3:0)	SG SV Burbach	SG 1:0 (1:0)
1:2 (1:2)	SG TSV Spessart	SG 2:0 (0:0)
1:2 (0:1)	SG ASV Ettlingen	SG 2:0 (2:0)

Die meisten Einsätze	
Andreas Faden	30
Achim Eldracher	27
Manuel Kunz	26
Thomas Tanko	25
Michael Rieger	25
Dominik Baumann	24
Jürgen Kock	24
Marc Hinse	21
Henry Gartner	20
Michael Limpert	20
Norbert Limpert	19
Alexander Gartner	19
Walter Fleck	18
Thomas Herrmann	13
Jan Aniol	12
Wilfried Link	11

Heimbilanz

5 Siege/ 1 Unentschieden / 9 Niederlagen
23:22 Tore 11:19 Punkte

Auswärtsbilanz

1 Sieg / 5 Unentschieden / 9 Niederlagen
10:22 Tore 7:23 Punkte

Gesamtbilanz

6 Siege / 6 Unentschieden / 18 Niederlagen
33:44 Tore 18:42 Punkte

Insgesamt wurden 27 Spieler eingesetzt
Neuzugänge: Michael Rieger, Thomas Herrmann, Marc Hinse

Die erfolgreichsten Torschützen

Achim Eldracher	8
Marc Hinse	8
Manuel Kunz	6
Dominik Baumann	3
Jürgen Kock	2
Andreas Faden	2

Trainer:

Günther Kraft

Spielausschuß

Vorsitzender: Robert Weiler
Beisitzer: Friedrich Limpert

Abschlußtabelle:

1. ASV Durlach 2	30	84:30	45:15
2. SV Hohenwettersbach	30	73:47	41:19
3. FC Vikt. Jöhlingen	30	59:42	37:23
4. SV Völkersbach	30	53:38	35:25
5. ATSV Mutschelbach	30	48:37	34:26
6. FV Ettlingenweier	30	46:45	34:26
7. FV Sportfr. Forchheim 2	30	40:40	34:26
8. SV Bad Herrenalb	30	61:48	32:28
9. ASV Ettlingen	30	47:45	32:28
10. FC Südsterne Karlsruhe	30	50:56	29:31
11. SV Burbach	30	33:47	26:34
12. TSV Spessart	30	36:45	24:36
13. TSV Reichenbach 2	30	40:64	23:37
14. TSV Etzenrot	30	27:57	21:39
15. SG Stupferich	30	33:44	18:42
16. FV Alem. Bruchhausen	30	28:73	15:45

Meister wurde die 2. Mannschaft vom ASV Durlach

Auch der Vizemeister SV Hohenwettersbach schaffte über die Relegation den Aufstieg.

FC Neureut II als Meister der A 1 konnte nicht aufsteigen, da die 1. Mannschaft in die Bezirksliga absteigt. Lachender Nutznießer ist die DJK Rüppurr, die zwar gegen Hohenwettersbach in den Relegationsspielen gescheitert war, nun aber nachrückt. Absteiger: FV Bruchhausen, SG Stupferich und der TSV Etzenrot

Bei der SG Stupferich hatten viele Leistungsträger den Verein verlassen. Verletzungsspech und Disziplinlosigkeit (fünf Rote Karten) kamen hinzu. Am Ende reichte es nur für den vorletzten Tabellenplatz, obwohl man mit nur 44 Gegentoren keine „schlechte Abwehr“ hatte.

Auch die Anleihen aus den „Alten Herren“ halfen nichts. Mit Josef Becker, Viktor Lutz, Dieter Pallasch und Robert Weiler versuchte man den drohenden Abstieg zu verhindern, aber mit nur sechs Punkten war Stupferich das schwächste Team in der Rückrunde.

..... In den Schlagzeilen

19.09.1993 SG Stupferich – SV Hohenwettersbach 2:1

26.09.1993 ASV Durlach II – SG Stupferich 1:1

Kreisliga A, Staffel 2

Die Verfolger nervenschwach

Spielfreier ASV jubelte

Karlsruhe (BNN). In der Fußball-Kreisliga A, Staffel 2, vergrößerte Tabellenführer ASV Durlach II seinen Vorsprung, obwohl die Reservisten spielfrei waren. Denn die Verfolger Ettlingenweier, Hohenwettersbach und Spessart leisteten sich alle Niederlagen.

Spfr. Forchheim II – FV Bruchhausen 1:1 (0:0). Während die erste Halbzeit noch halbwegs passabel war, sahen die Zuschauer nach dem Wechsel ein völlig zerfahrenes Spiel. Den Führungstreffer der Gäste egalisierte Kastner zwei Minuten vor dem Ende. Bruchhausen beendete die Partie mit zwei Mann weniger, da einer die Rote und ein anderer die Gelb-Rote Karte sah.

SV Völkersbach – TSV Etzenrot 3:1 (0:1). Die zuerst auf mäßigem Niveau stehende Partie wurde nach der Pause besser. Völkersbach kam durch ein Eigentor der Gäste zum Ausgleich. Sitter und Schätzle trafen noch zum 3:1-Endstand.

ATSV Mutschelbach – Ettlingenweier 2:1 (0:1). Die Gäste waren in der ersten Hälfte überlegen und gingen durch Henrich auch verdient in Führung nach 20 Minuten. Erst nach der Halbzeitpause übernahmen dann die Hausherren das Kommando, es dauerte aber bis zu 80. Minute, ehe Heskamp der Ausgleich gelang. Ein Eigentor der Gäste in den Schlussminuten bescherte ihnen dann sogar noch einen glücklichen Sieg. Res. 2:0.

TSV Spessart – FC Südstern 1:3 (0:0). Eine desolante Leistung der Gastgeber brachte dem FC den ersten Saisonsieg. Die Spessarter sind derzeit ohne Trainer, da der oberligaerfahrene Spielertrainer Peter Masino (früher Schwetzingen und Ludwigsburg) trotz 6:2 Punkten nach vier Spieltagen sein Amt zur Verfügung gestellt hatte.

SV Burbach – SV Bad Herrenalb 1:0 (1:0). Heckmanns Treffer (2.) bescherte Burbach einen glücklichen Sieg. Die Gäste mußten ab der 44. Minute mit einem Mann weniger auskommen (Gelb-Rot) und verloren in der 89. Minute auch noch ihren Torwart durch Platzverweis. Dennoch waren sie durchweg leicht überlegen. Res. 1:7.

SG Stupferich – SV Hohenwettersbach 2:1 (0:0). Die Tore von Kock (55.) und Kunz (80.) sicherten Stupferich den ersten Saisonsieg. Hohenwettersbach war absolut gleichwertig, kam jedoch nur zwischenzeitlich zum Ausgleich durch Eidracher (60.). Res. 2:1.

Kreisliga A, Staffel 2

Durlacher Punktverlust

Erster Sieg des TSV Etzenrot

Karlsruhe (BNN). In der Fußball-Kreisliga A, Staffel 2, mußte die Durlacher Oberligareserve beim 1:1 gegen Stupferich den ersten Punkt abgeben.

TSV Reichenbach II – Mutschelbach 1:1 (1:0). Krämer brachte die Gastgeber zwar noch in Führung, dann bestimmte allerdings Mutschelbach das Spiel und kam noch zum verdienten Ausgleichstreffer.

FV Ettlingenweier – SV Völkersbach 1:0 (1:0). In einem schwachen Spiel erzielte Thomas Dubrowolny in der 20. Minute das Tor des Tages. Völkersbach wurde gegen Ende der Partie zwar besser, zum Ausgleich reichte es jedoch nicht.

TSV Etzenrot – Spfr. Forchheim II 1:0 (1:0). Die Platzherren hatten sechs sogenannte hundertprozentige Chancen, von denen jedoch nur eine durch Jaruz zum Siegtreffer genutzt wurde. Aufgrund der Spielanteile geht der Etzenroter Erfolg jedoch in Ordnung. Res. 2:3.

Alem. Bruchhausen – Vikt. Jöhlingen 1:3 (1:2). Mit dem Tor von Gritsch bereits nach zwölf Minuten schien alles für die Heimmannschaft zu laufen. Doch drei Minuten später gelang Jöhlingen mit einem Konter der Ausgleich und um den Spielfluß der Gastgeber war es geschehen. Der Gästesieg fiel dann aber um ein Tor zu hoch aus.

ASV Durlach II – SG Stupferich 1:1 (0:0). Die Reserve des Oberligisten war technisch zwar überlegen, doch die Gäste glichen dies durch nie erlahmenden Kampfgeist aus. So steckten sie auch den Führungstreffer des ASV durch Heiko Walz (48.) weg und wurden für ihre vorbildliche Einstellung in der 85. Minute mit dem Ausgleichstreffer belohnt.

SV Bad Herrenalb – TSV Spessart 4:2 (1:0). Dreimal Haid und Siegrist per Elfmeter waren die Torschützen beim verdienten Herrenalber Sieg über einen enttäuschenden Tabellenvierten. Kreuz und Scharinger erzielten die Gästetreffer. Res. 6:2.

FC Südstern – ASV Ettlingen 1:1 (0:0). In einem guten A-Klassen-Spiel ging Südstern durch Schätzle (54.) in Führung. Zwei Minuten vor dem Abpfiff gelang dann Rapp noch der Ausgleich, der dem Spielverlauf nach verdient war.

SV Hohenwettersbach – SV Burbach 3:0 (1:0). Zeller (10.) und zweimal Geiger erzielten die Tore zum Sieg der Platzherren, die damit den Anschluß zur Spitze wahrten. Res. 3:3.

14.11.1993 SG Stupferich – SV Burbach 6:0

24.04.1994 FC Südstern – SG Stupferich 3:0

12.05.1994 SG Stupferich – TSV Spessart 1:2

Kreisliga A, Staffel 2

Die Verfolger ließen Federn

Vier Treffer von Hinse

Karlsruhe (BNN). Das Verfolgerfeld des ASV Durlach II (3:2 gegen Herrenalbb) in der Kreisliga A, Staffel 2, mußte Federn lassen. Hohenwettersbach patzte beim neuen Zweiten Ettligenweier mit 0:1, und Jöhlingen kam über ein torloses Remis gegen Spessart nicht hinaus.

SV Völkersbach – ATSV Mutschelbach 2:3 (0:2). Der souverän leitende Bundesliga-Schiedsrichter Fux (Stutensee) hatte keine Probleme mit der ausgeglichenen Partie. Die Platzherren waren durch Neubauer und F. Ochs erfolgreich. Kurz vor Spielende stand Fortuna den Gästen bei, die durch einen Konter doch noch einen glücklichen Sieg mit nach Hause nahmen. Res. 2:2.

FV Bruchhausen – FC Südstern 0:3 (0:1). Die Gastgeber mühten sich nach Kräften, blieben aber gegen Südstern chancenlos. Vohl (9.), Schätzle (52.) und Zausch (55.) trafen für die klar bessere Mannschaft, die den Sieg redlich verdient hatte. Res. 0:6.

ASV Durlach II – SV Bad Herrenalbb 3:2 (2:1). Durch Hauris Tore kamen die Gastgeber schnell auf die Siegerstraße (6./12.). Doch eine Spielunterbrechung – wegen des schlechten Wetters – brachte die Platzherren aus dem Spielfluß. Herrenalbb glückte in der 61. Minute gar der Ausgleich. Doch die Hausherren hatten das glücklichere Ende für sich, da Gaiser zehn Minuten vor dem Schlußpfiff das Siegtor gelang.

FC Jöhlingen – TSV Spessart 0:0. Spessart überzeugte durch eine kämpferische Vorstellung. Die Gastgeber bestimmten das Geschehen und erspielten sich durchaus Möglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. Auf dem schweren Boden verdienten sich die aggressiv, aber niemals unfair auftretenden Gästeakteure den Punkt. Res. 2:1.

SG Stupferich – SV Burbach 6:0 (3:0). Auch eine 15minütige Spielunterbrechung aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse brachte die Platzherren nicht aus dem Konzept. Hinse traf gleich viermal in das gegnerische Gehäuse. Kunz steuerte die beiden weiteren Tore bei.

Spfr. Forchheim II – ASV Ettligen 0:2 (0:1). Die Gäste verdienten sich den Sieg aufgrund ihrer großen kämpferischen Leistung. Wegner traf zweimal entscheidend für Ettligen, auf dessen Seite Fütterer überragend agierte und auch eine „Rote Karte“ für seine Elf vergessen ließ.

Kreisliga A, Staffel 2

TSV Reichenbach II – ASV Durlach II	4:6
FV Ettligenweier – FV Bruchhausen	4:0
ASV Ettligen – Mutschelbach	1:1
TSV Spessart – SV Völkersbach	0:2
SV Burbach – Spfr. Forchheim II	0:2
Bad Herrenalbb – FC Jöhlingen	2:1
FC Südstern – SG Stupferich	3:0
SV Hohenwettersbach – TSV Etzenrot	5:0
1. ASV Durlach II	26 17 5 4 72:23 39:13
2. Hohenwettersbach	26 16 5 5 68:40 37:15
3. SV Völkersbach	26 12 8 6 47:30 32:20
4. FC Jöhlingen	26 13 5 8 51:40 31:21
5. FV Ettligenweier	26 12 6 8 39:38 30:22
6. Spfr. Forchheim II	26 14 2 10 36:35 30:22
7. Mutschelbach	26 9 11 6 39:32 29:23
8. Bad Herrenalbb	26 12 4 10 53:39 28:24
9. ASV Ettligen	26 11 5 10 40:40 27:25
10. FC Südstern	26 8 8 10 43:49 24:28
11. TSV Spessart	26 7 7 12 30:36 21:31
12. Reichenbach II	26 8 5 13 34:55 21:31
13. SV Burbach	26 7 6 13 27:45 20:32
14. TSV Etzenrot	26 5 7 14 20:51 17:35
15. SG Stupferich	26 5 6 15 29:38 16:36
16. FV Bruchhausen	26 3 8 15 23:60 14:38

Kreisliga A, Staffel 2

Müder Meister ASV Durlach

Jöhlingen verlor zu Hause

Karlsruhe (BNN). In der Kreisliga A, Staffel 2, sind alle wesentlichen Entscheidungen gefallen: ASV Durlach II ist trotz des 0:1 gegen den SV Burbach Meister, Hohenwettersbach (2:0 gegen Völkersbach) Zweiter, Bruchhausen nach dem 0:3 gegen Bad Herrenalbb Letzter und Stupferich bleibt durch die 1:2-Niederlage gegen den TSV Spessart auf dem vorletzten Tabellenplatz.

ASV Durlach II – SV Burbach 0:1 (0:1). Nachdem die Oberligareserve am vergangenen Montag in Bad Herrenalbb die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht hatte, tat sie gegen den SV Burbach nur das Nötigste und zeigte Ermüdungserscheinungen. Das „Tor des Tages“ gelang Abend mit einem Freistoß.

TSV Etzenrot – FC Südstern 1:1 (1:1). Bereits beim Seitenwechsel stand das letztlich gerechte Endergebnis fest, weil auf beiden Seiten in der Folge viele gute Möglichkeiten nicht ausgenutzt werden konnten. Torschütze der Einheimischen war Mangler, der damit letztlich dafür sorgte, daß Etzenrot nun drei Zähler Vorsprung auf die SG Stupferich vorweist. Res. 2:5.

FV Ettligenweier – TSV Reichenbach II 3:1 (1:1). Bei schwacher Schiedsrichterleistung erarbeiteten sich die Gastgeber leichte Vorteile und kamen zu einem verdienten Heimerfolg, den zweimal Friedrich und Jösel bei einem Gegentreffer von Heckmann (Elfmeter) sicherstellten.

Vikt. Jöhlingen – ASV Ettligen 0:1 (0:1).

Kreisliga A, Staffel 2

Ein Torfestival in Reichenbach

Nichts Neues an der Spitze

Karlsruhe (BNN). Während sich an der Spitze der Tabelle der Kreisliga A, Staffel 2, ASV Durlach II (6:4 bei Reichenbach II) und der SV Hohenwettersbach (5:0 gegen Etzenrot) keine Blöße gaben, mußten die Mannschaften ab Rang elf ausnahmslos beide Punkte abgeben.

TSV Reichenbach II – ASV Durlach II 4:6 (1:5). Der Spitzenreiter machte bereits bis zum Pausenpfiff alles klar und gestattete den danach stärker werdenden Platzherren lediglich noch Ergebniskosmetik. Für Reichenbach waren Staisch, Heckmann (zwei) und Becker, für den ASV Hogen, Kuhlmann, Röll, Walz (zwei) und Freiburger erfolgreich.

SV Hohenwettersbach – TSV Etzenrot 5:0 (2:0). Trotz schlechter Platzverhältnisse beeindruckte der Verfolger durch einen starken Auftritt, den Zeller (zwei), Lemberger, Memec und Eberhard mit fünf Toren und einem deutlichen Erfolg gegen einen deutlich unterlegenen Widerpart krönten. Res. 1:4.

FV Ettligenweier – Alem. Bruchhausen 4:0 (2:0). Bruchhausen war mit den vier Gegentreffern im Lokald Derby noch gut bedient, für die Jösel und Friedrich (zwei) sorgten; zum 1:0 hatten die Alemannen per Eigentor getroffen.

FC Südstern – SG Stupferich 3:0 (1:0). Trotz einer Roten Karte gegen die Gäste verlief die Begegnung fair, aber nicht hochklassig, woran auch die Südstern-Treffer von Vohl, Seitel und Pitz nicht viel änderten. Res. 8:2.

SG Stupferich - 1. Mannschaft - Saison 1993/94



stehend von links: Günther Kraft (Trainer), Ludwig Kunz (Abt.-Leiter), Andreas Faden, Wilfried Link, Robert Weiler, Thomas Tanko, Manuel Kunz, Walter Fleck, Alexander Gartner; Michael Hannich, Dominik Baumann
kniend von links: Jan Aniol, Jürgen Kock, Michael Rieger, Michael Limpert, Oliver Gerhardt

SG Stupferich - 2. Mannschaft - Saison 1993/94



oben von links: Danilo Richter, Timo Becker, Konrad Herbertz, Roland Becker, Jens Futterer, Ludwig Kunz, Oliver Gerhardt, Friedrich Limpert (SpA), Alfons Lutz
unten von links: Thomas Belt, Hans-Jürgen Pallasch, Reiner Heck, Michael Hannich, Wolfgang Weiler, Tomislav Jurcevic, Helmut Gräber

..... In den Schlagzeilen

Durlachs Oberligareservisten gaben in Fußball-Kreisliga A den Ton an

Die Erfolgsbilanz der Torjäger kann sich sehen lassen

Neun Teams mit positivem Punktekonto / Burbach und Etzenrot wiederholten ihre Vorjahresplatzierungen

Karlsruhe. Wie in der Staffel 1 mit dem FC Neureut setzte sich auch in der Staffel 2 der Karlsruher Fußball-Kreisliga A mit dem ASV Durlach ein Reserveteam durch und feierte am Ende die Meisterschaft. Diese sicherten sich die Schützlinge von Trainer Traugott Dargatz (45:15) vor dem SV Hohenwettersbach (41:19), dem FC Jöhlingen (37:23), dem SV Völkersbach (35:25), Mutschelbach, Ettlingenweier, Spfr. Forchheim II (je 34:26), Bad Herrenalb und dem ASV Ettlingen (je 32:28). Ab Platz zehn beginnen die Negativkonten in der Rangliste, in der der FC Südtern (29:31), der SV Burbach (26:34), der TSV Spessart (24:36), TSV Reichenbach II (23:37), TSV Etzenrot (21:39), SG Stupferich (18:42) und der FV Bruchhausen (15:45), der nach dem Abstieg aus der Bezirksliga 1992 nun erneut eine Klasse tiefer muß, folgen. Gemessen an der Endplatzierung des Vorjahres rutschten die SG Stupferich (minus elf), der TSV Spessart (minus sechs) und der ASV Ettlingen (minus vier) erheblich ab, während sich der

ASV Durlach II (plus zwölf), der SV Hohenwettersbach (plus zehn), Mutschelbach und Jöhlingen (jeweils plus fünf) erheblich verbesserten.

Der SV Burbach als Elfter und der TSV Etzenrot als Vierzehnter wiederholten exakt ihre Platzierungen von 1992/93. Aufsteiger TSV Reichenbach II hatte als Dreizehnter erheblich mehr Mühe in der neuen Umgebung als Absteiger Bad Herrenalb (8.). Die Durlacher Oberligareserve feierte 20, Hohenwettersbach 18 und der FC Jöhlingen 16 Siege; Bruchhausen hingegen nur drei, Stupferich und Etzenrot je sechs. Stupferich und Bruchhausen verließen das Feld je 18mal als Verlierer, Reichenbach II und Etzenrot je 15mal; Durlach II dagegen nur fünf, Hohenwettersbach und Mutschelbach je sieben Mal.

Absolute Remisspezialisten waren in erster Linie Mutschelbach (zwölf), Völkersbach, Südtern, Etzenrot und Bruchhausen (je neun), während Durlach II, Hohenwettersbach, Jöhlingen

(je fünf), Forchheim II und Bad Herrenalb (je vier) nur selten kompromißbereit waren. In den 240 ausgetragenen Spielen fielen 758 Tore, was einem Durchschnitt von 3,15 pro Partie entspricht. Dies ist mehr als im Vorjahr (707), aber erheblich weniger als in der Parallelstaffel (867). Am meisten Jubel gab es bei Begegnungen mit Beteiligung von Bad Herrenalb (109), am wenigsten, wenn die SG Stupferich (77), Forchheim II, Burbach (je 80) oder TSV Spessart (81) auf dem Feld standen.

Über die erfolgreichsten Angreifer verfügten ASV Durlach II (84), Hohenwettersbach (73) und Bad Herrenalb (61); nur wenig Durchschlagskraft bewiesen der TSV Etzenrot (27), Bruchhausen (28), Burbach und Stupferich (je 33). Durlach II kassierte lediglich 30, Mutschelbach 37 und Völkersbach 38 Gegentreffer; Bruchhausen dagegen 73, Reichenbach II 64 und Etzenrot 57. Die besten Torhüter der einzelnen Vereine waren Steuer, Wegner (ASV Ettlingen),

Tatus, Gungl, Hauri (ASV Durlach II), Axtmann, Auer (SV Burbach), Schäfer, Kronenwett (Etzenrot), Schätzle, Voss, Vohl, Machatschek (Südtern), Schulz, Graf, Heckmann (Reichenbach II), Heskamp, Käser, Bodemer (Mutschelbach), Eldracher, Kunz (Stupferich), Neubauer, Ochs (Völkersbach), Eidenmüller, Spitz (Jöhlingen), Ochs, Weber (Spessart), Wieland, Heuer (Bruchhausen), A. Zeller, Memis (Hohenwettersbach), Bertsch, Bodemer, Kirchner (Spfr. Forchheim II), Jösel, Friedrich (FV Ettlingenweier), Heid, Schoch, Mujanic (Bad Herrenalb).

Der höchste Saisonsieg gelang dem SV Hohenwettersbach mit 7:1 gegen Bruchhausen, aber auch Stupferich (6:0 gegen Bruchhausen), ASV Durlach II (6:1 gegen Jöhlingen, 5:0 gegen Forchheim II, 5:0 gegen Hohenwettersbach, 5:0 beim ASV Ettlingen, 6:1 in Ettlingenweier), Bad Herrenalb (6:1 gegen Bruchhausen) und nochmals Hohenwettersbach (5:0 gegen Etzenrot) konnten Kantererfolge bejubeln. Roland Pohl

Reserve

STATISTIK

Saison 1993/94

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel	Die meisten Einsätze
0:4 (0:0)	SG ATSV Mutschelbach	SG 0:0*	Roland Becker 19
5:2 (3:0)	SG SV Völkersbach	SG 3:2 (3:1)	Andreas Gärtner 19
0:0*	SG FV Spfr. Forchheim III	SG 1:2 (0:0)	Ludwig Kunz 18
4:3 (2:2)	SG FC Viktoria Jöhlingen	SG 0:0*	Jens Futterer 18
2:2 (0:1)	SG SV Hohenwettersbach	SG 2:2 (0:1)	Reiner Heck 17
1:5 (0:2)	SG FV Alem. Bruchhausen	SG 3:0 (2:0)	Oliver Gerhardt 15
0:0*	SG TSV Etzenrot	SG 4:2 (2:1)	Wolfgang Weiler 15
0:0*	SG FV Ettligenweier	SG 0:0*	Michael Hannich 15
3:3 (2:2)	SG FC Südstern Karlsruhe	SG 8:2 (2:2)	Danilo Richter 14
1:2 (0:1)	SG SV Bad Herrenalb	SG 3:1 (1:1)	Rainer Gräber 13
2:2 (1:1)	SG SV Burbach	SG 1:2 (0:0)	Michael Meister 9
4:1 (1:0)	SG TSV Spessart	SG 2:2 (1:2)	Frieder Limpert 9
0:3 (0:1)	SG ASV Ettligen	SG 4:2 (3:1)	Hans-Jürgen Pallasch 8
			Jörg Schwerzel 8

Ausgefallene Spiele wurden nicht nachgeholt.
Diese Spiele wurden mit 0:0 gewertet und wurden mit einem * Stern gekennzeichnet

Die erfolgreichsten Torschützen

Roland Becker	10
Michael Mews	4
Oliver Gerhardt	3
Herbertz Konrad	2
Danilo Richter	2
Jürgen Kock	2
Dominik Baumann	2

Heimbilanz

3 Siege/ 6 Unentschieden / 4 Niederlagen
22:27 Tore 12:14 Punkte

Auswärtsbilanz

2 Siege/ 5 Unentschieden / 6 Niederlagen
17:31 Tore 9:17 Punkte

Gesamtbilanz

5 Siege / 11 Unentschieden / 10 Niederlagen
39:58 Tore 21:31 Punkte

Es wurden 27 Spieler eingesetzt
Neuzugänge: Jens Futterer, Richter Danilo, Herbertz Konrad,
David Wickel, Tomislav Jurcevic

Trainer:

Günther Kraft

Spielausschuß:

Vorsitzender: Robert Weiler
Beisitzer: Frieder Limpert

Abschluss Tabelle

Reservemannschaften

1. ASV Ettligen	26	96:31	42:10
2. SV Bad Herrenalb	26	65:30	37:15
3. SV Völkersbach	26	60:44	33:19
4. FC Süstern	26	67:42	31:21
5. FV Alem. Bruchhausen	26	62:44	30:22
6. ATSV Mutschelbach	26	41:31	27:25
7. FV Sportfr. Forchheim 2	26	42:59	25:27
8. FC Vikt. Jöhlingen	26	35:40	24:28
9. FV Ettligenweier	26	42:49	23:29
10. SG Stupferich	26	39:58	21:31
11. TSV Spessart	26	43:61	20:32
12. SV Hohenwettersbach	26	40:74	20:32
13. TSV Etzenrot	26	38:59	18:34
14. SV Burbach	26	29:77	13:39

Reserven der Kreisklasse A, Staffel 2

Meister wurde der ASV Ettligen

In den Reserve-Staffeln gibt es keine „sportlichen“ Auf- oder Absteiger.

Gelb-Rote Karte

Ab dieser Saison löste die Gelb-Rote Karte im Bereich des Badischen Fußballverbandes den Feldverweis auf Zeit ab (Zeitstrafe) ab. Der Spieler bekam nach Erhalt der zweiten gelben Karte zusätzlich Rot, was einen Feldverweis für den Rest der Spielzeit bedeutete.

Auswirkungen für das nächste Spiel hatte aber Gelb-Rot nicht.

Ein kleines Dankeschön für die Spieler aus der AH, welche bei der 1. Mannschaft in der Saison 1993/94 ausgeholfen haben



von links, Klaus Doll, Peter Kock, Josef Becker, Richard Kästel, Ludwig Kunz, Robert Weiler, Viktor Lutz, Roland Heckenbach

Verabschiedung von Trainer Günther Kraft (links) und Torwart Michael Rieger (unten) beim Sportfest der SG



BNN vom 22. April 1994

Ortschaftsrat Stupferich

Gewerbegebiet Windelbach in Planung

mea. Das geplante Gewerbegebiet „Windelbach“ stand im Zentrum der Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich, die am Mittwoch abend im Gemeindezentrum des Ortsteils stattfand. Die Planung beschäftigt den Ortschaftsrat seit nunmehr zehn Jahren, und sie soll, wie Ortsvorsteher Rolf Doll erklärte, in diesem Jahr zu Ende gebracht werden. Entgegen den ursprünglichen Plänen präsentierte Michaela Stenzel-Koob vom Stadtplanungsamt nun eine Lösung, welche das Gelände der dort ansässigen Firma Becker nicht miteinbezieht. Über dieses solle, so Stenzel-Koob, zu einem späterem Zeitpunkt entschieden werden. Auf der knapp vier Hektar großen Fläche des geplanten Gewerbegebietes seien insgesamt dreizehn Grundstücke zu vergeben, von denen die Stadt drei besitze. Für die anderen Grundstücke liege bereits eine Vielzahl von Bewerbern aus Karlsruhe und den Bergdörfern vor.

Dieser Plan der Stadt stieß im Ortschaftsrat auf Widerstand. Vertreter aller Fraktionen befürchteten, daß die große Nachfrage den Preis für die Grundstücke in die Höhe treiben werde. Damit werde aber vielen Stupfericher Unternehmen die Möglichkeit genommen, sich auf dem Gelände anzusiedeln. „Der Ortschaftsrat ist der Auffassung, daß hauptsächlich Gewerbetreibende aus Stupferich dorthin sollen“, erklärte Ortsvorsteher Doll. Man habe wenig Interesse daran, auswärtige Firmen anzuziehen. Ferner solle das Gelände der Firma Becker in die Planung miteinbezogen werden, so wie dies ursprünglich gedacht war. Doll appellierte an die Stadt, daß die Vorschläge des Ortschaftsrates in die weitere Planung eingehen sollen! Das überarbeitete Konzept wird dem Ortschaftsrat Ende Mai zur Beschlußfassung vorliegen.

Der Ortsvorsteher informierte die Fraktionen weiterhin darüber, daß die Finanzierung der Ortsmitteilungen jetzt gesichert sei. „Der Druck erfolgt wie bisher durch die städtische Druckerei. Und damit ist gewährleistet, daß jeder Haushalt die Ortsmitteilungen erhält“, so beruhigte Doll die Anwesenden.

Auf der Tagesordnung stand ferner die Ehrung von Blutspendern. Ortsvorsteher Doll verlieh elf Blutspendern die Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes Baden-Württemberg. Besonders bedankte er sich bei Peter Lemler, der 40mal freiwillig und unentgeltlich Blut spendete, sowie bei Alfons Lutz und Armin Kunz für 25mal Spenden.